



Gemeinde gesunde
gemeinde

Maria Rain

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Maria Rain, vom 14.12.2023, Zahl: A-2022-1147-00557 mit der die Pz. 423/3 und die Pz. 700/1 (bildet integrierenden Bestandteil der Weganlage), KG 72109 Göltshach, ins öffentliche Gut übernommen und kategorisiert werden und eine Straßenbezeichnung festgelegt wird.

Gemäß § 3 Abs. 2 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung 1998 (K-AGO) LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 80/2020, in Verbindung mit §§ 2, 3 und 24 des Kärntner Straßengesetzes 2017 – (KStrG), LGBl. Nr. 08/2017 zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 91/2020 und § 42 Abs. 1 der Kärntner Bauordnung 1996 (K-BO) LGBl. Nr. 62/1996, zuletzt geändert durch LGBl. 73/2021, wird verordnet:

§ 1

Zuschreibung zum öffentlichen Gut

Die Parzelle 423/3, KG 72109 Göltshach im Ausmaß von 2176m² und die Pz. 700/1, KG 72109 Göltshach, im Ausmaß von 757m², welche integrierenden Bestandteil der Weganlage bildet, werden dem Eigentum der Gemeinde Maria Rain – Öffentliches Gut, **zugeschrieben**.

§ 2

Einreihungsbestimmung

Die Pz. 423/3, KG 72109 Göltshach wird für den Gemeingebrauch gewidmet, als öffentlicher Weg übernommen und **als Verbindungsweg kategorisiert (Obirblick)**.

§ 3

Straßenbezeichnung

Für die gesamte Straße über die Pz. 423/3, KG 72109 Göltshach, wird die Straßenbezeichnung

„Obirblick“

verordnet.

Der Verlauf der Straße wird im beiliegenden Lageplan vom 15.07.2022 festgelegt. Dieser Plan bildet integrierenden Bestandteil der Verordnung.

§ 4
Kennzeichnung der Straßen und Wege

Die Straßen- und Wegbezeichnung erfolgt durch Schilder, die den jeweiligen Namen in weißer serifenloser Schrift auf blauem Grund erhalten. Die Anbringung dieser Schilder erfolgt durch die Gemeinde und zwar so, dass der Verlauf der Straßen und Wege leicht feststellbar ist.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Bekanntmachung durch Anschlag an der Amtstafel der Gemeinde Maria Rain, sowie der Homepage der Gemeinde Maria Rain (www.maria-rain.ktn.gv.at), in Kraft.

Der Bürgermeister
Franz RAGGER